

Freitag, 23. Oktober 2026

14:30 Uhr Ankunft, Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr **Begrüßung** (Großer Saal)

HEIKE FRIEDRICH, ACK-VORSITZENDE

PROF. DR. JOHANNES FRÜHBAUER, AKADEMIEDIREKTOR

15:15 Uhr **Einführungsvortrag**

Ethische Urteilsbildung in und zwischen den Kirchen

– *Wenn Ethik zur Zerreißprobe wird*

PROF. DR. SIMONE SINN, UNIVERSITÄT MÜNSTER

Rückfragen und Gespräch

16:15 Uhr **Vortrag**

Ethische Differenzen verstehen

– *Quellen und Faktoren ethischer Urteilsbildung*

PFR. I.R. PD DR. ALBRECHT HAIZMANN, TÜBINGEN

17:15 Uhr Kaffeepause

17:30 Uhr **Nachgespräch**

MIT SIMONE SINN UND ALBRECHT HAIZMANN

18:30 Uhr **Festliches Abend-Bufferet**

20:00 Uhr **Abendandacht** (St. Antonius-Kirche)

mit Einführung der neuen Geschäftsführerin

20:30 Uhr **Festlicher Abend** (Großer Saal)

mit Verabschiedung des alten Geschäftsführers

Samstag, 24. Oktober 2026

08:00 Uhr **Morgenandacht** (Kapelle)

08:15 Uhr Frühstück

09:15 Uhr **Einführung im Plenum** (Großer Saal)

09:30 Uhr **Arbeitsgruppen - erste Runde**

AG 1 (Großer Saal)

Wie leben wir mit ethischen Differenzen in unserer Kirche?

PROF. DR. CHRISTIAN NEDDENS, PROF. DR. MICHAEL PLATHOW

AG 2 (Kleiner Saal)

Umgang mit Differenzen in der Friedensethik

PROF. DR. JOHANNES FRÜHBAUER, LOTHAR SELMES, ELISE EBINGER

AG 3 (Konferenzraum 1)

Menschen mit Sterbewünschen begleiten, ohne zu urteilen

DR. URTE BEJICK, DR. JOACHIM REBER, MARTIN SCHWARZ, JÜRGEN MEYER

AG 4 (Konferenzraum 2)

Die Auseinandersetzungen über Homosexualität

am Beispiel der United Methodist Church

CHRISTOPH KLAIBER, DAVID FIELD, ARNE KÄFER

AG 5 (Klubraum)

Orthodoxe Stimmen zur ethischen Urteilsbildung

DR. MARIA GOTZEN-DOLD, DR. GEORGIOS BASIOUDIS, GEORGIOS VLANTIS

AG 6 (Atelier)

Christlich oder ethisch?

Werteorientierung in Bildung und Erziehung

PAUL-GERHARD SCHNEIDER, DANIEL GERASCH, DR. SVEN TRABANDT

10:45 Uhr **Arbeitsgruppen - zweite Runde** (mit Kaffee)

11:45 Uhr **Schlussplenum** (Großer Saal)

12:20 Uhr **Reiseseegen**

12:30 Uhr Mittagessen - Ende der Tagung

Tagungsleitung

Pfr. i.R. PD Dr. Albrecht Haizmann, Tübingen

Prof. Dr. Johannes Frühbauer

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg

Zunehmend sind es nicht nur dogmatische, sondern vor allem ethische Fragen, die in und zwischen den Kirchen strittig sind. Wie kommt es, dass Christen, die auf die Heilige Schrift und den Heiligen Geist vertrauen, sich in ethischen und politischen Fragen nicht einig sind? Und dass darüber Spaltungen entstehen?

Es kommt daher, dass alle Beteiligten Menschen sind und von vielen weiteren – und zwar je verschiedenen – Faktoren und Erfahrungen bestimmt werden und dass unsere Welt ständigen Veränderungen unterworfen ist. Diese zu beachten ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, einander zu verstehen und Gemeinschaft mit einander zu haben trotz unterschiedlicher ethischer Orientierungen.

Ein Studienprozess des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK, Kommission für Glaube und Kirchenverfassung) arbeitet seit 20 Jahren an Verstehens- und Verständigungshilfen mit dem Ziel, angesichts ethischer Differenzen weitere Polarisierungen zu verhindern und auch in der Zerreißprobe Gemeinschaft zu stärken.

An exemplarischen ethischen Konflikt-Themen kann verständlich gemacht werden, wie auch bei gemeinsamer Basis verschiedene Faktoren zu unterschiedlichen ethisch-moralischen Positionierungen und Praktiken führen. Dies ermöglicht einen konstruktiven Umgang mit ethischen Differenzen – in zwischenkirchlichen wie innerkirchlichen Debatten. Und es baut Vertrauen auf.

Auch unsere säkulare Gesellschaft und manche politische Bündnisse sind durch ethische Konflikte gespalten. Hier eröffnet der ökumenische Verständigungsprozess den Kirchen die Chance, nicht nur Teil des Problems zu sein, sondern Teil der Lösung zu werden.

Unsere Tagung folgt den Spuren des ÖRK-Prozesses und führt in seine entscheidenden Erkenntnisse ein. Zwei Hauptreferate stellen die wichtigsten Stationen und Dokumente vor. An konkreten Beispielen und auf spezifische Fragestellungen bezogen bieten die Arbeitsgruppen dann Gelegenheit zur Vertiefung. Zum Abschluss fragen wir nach den ökumenischen Chancen, die sich für uns ergeben. – Herzliche Einladung!

Heike Friedrich
Prof. Dr. Johannes Frühbauer

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- incl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	130,00 €
- incl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	100,00 €
- incl. Verpflegung ohne Übernachtung und Frühstück	60,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Beate Schnarr

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640-701

E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26013

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 10.10.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 11.-21.10.2026 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

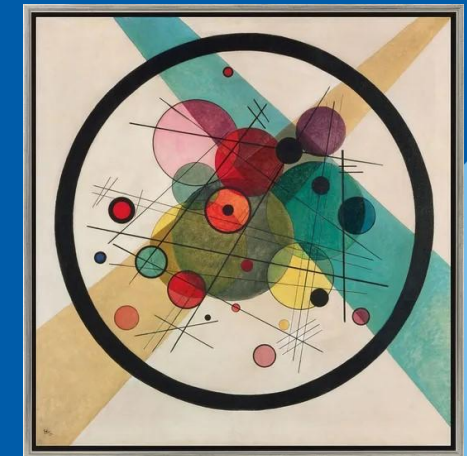
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Ethische Urteilsbildung in und zwischen den Kirchen



Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Baden-Württemberg

23.-24. Oktober 2026
Tagungszentrum Hohenheim

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Baden-Württemberg

 **Akademie**
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart | **75**
Jahre